# Produktprogramm **Sackware**

**Cemex Zement**
Januar 2026

FUTURE IN ACTION



CEMEX

# Unsere Sackware-Zemente

Der Spezialist

## CEM I 42,5 N

Portlandzement
EN 197-1




EAN 4 030 123 100109

**Merkmale**

Robuster Portlandzement der Festigkeitsklasse 42,5 – bewährt für übliche Anwendungsbereiche wie Beton[1], Stahlbeton und Zementestrich.

**Anwendungsempfehlungen**

- Für spezielle Anwendungen, z. B. Hochdruckinjektionen oder Einpressmörtel[2]
- Für hoch beanspruchte Industrieflächen

NEU

Der Universelle

## CEM II/A-LL 42,5 N

Portlandkalksteinzement
EN 197-1




EAN 4 030 123 100222

**Merkmale**

Portlandkalksteinzement der Festigkeitsklasse 42,5 mit guter Leistungsfähigkeit, moderater Anfangsfestigkeit und verlängerter Verarbeitungszeit.

**Anwendungsempfehlungen**

- Universell einsetzbar für Zementestriche aller Estrichgüten
- Für Beton[1], Stahlbeton, Putze und Mauermörtel

Der Vielseitige

## CEM II/B-LL 32,5 R

Portlandkalksteinzement
EN 197-1




EAN 4 030 123 100024

**Merkmale**

Portlandkalksteinzement der Festigkeitsklasse 32,5 R mit schneller Anfangsfestigkeit, erhöhtem Wasserrückhaltevermögen und sehr guten Verarbeitungseigenschaften.

**Anwendungsempfehlungen**

Vielseitig einsetzbar im Eigenheim sowie im Garten- und Landschaftsbau:

- Herstellung von Beton[1] für nichttragende Fundamente und Zaunpfähle
- Bettungen für Pflaster- oder Rasenkantensteine
- Putz- und Mauermörtel, z. B. für Ziermauern im Garten

Der Effiziente

## CEM II/C-M (S-LL) 42,5 N "CZ"

Portlandkompositzement
EN 197-5




EAN 4 030 123 100017

**Merkmale**

Klinkereffizienter Portlandkompositzement der Festigkeitsklasse 42,5. Aufgrund seiner spezifischen Zusammensetzung besonders geeignet für helle, glatte und porenarme Oberflächen.

**Anwendungsempfehlungen**

- Zementestriche aller Güten
- Beton[1], Stahlbeton, Putz- und Mauermörtel
- Optisch anspruchsvolle und/oder hoch beanspruchte Bauteile sowie Oberflächen

[1] Die Herstellung von Beton und Stahlbeton nach DIN EN 206 in Verbindung mit DIN 1045-2 ist mit allen Zementen grundsätzlich möglich. Für den CEM II/C-M (S-LL) 42,5 N "CZ" ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-3.16-2173 zu beachten.

[2] Einpressmörtel nach DIN EN 445, DIN EN 446 und DIN EN 447; optional mit zusätzlicher werksseitiger Überprüfung verfügbar.



Regelmäßig überprüfen wir die Leistungsfähigkeit des Zements im Beton und im Mörtel.

# Hinweise zu Eigenschaften, Anwendung, Herstellung und Verarbeitung

## Qualität

Die von uns verwendeten Ausgangsstoffe als auch die von uns hergestellten Zemente unterliegen regelmäßigen Qualitätsprüfungen, die durch den Verein Deutscher Zementwerke (VDZ) zertifiziert werden. Wir empfehlen bei Verwendung unserer Zemente die Durchführung von entsprechenden Eignungsprüfungen für die von Ihnen herzustellenden Produkte, auch wenn diese normativ nicht gefordert sein sollten.

## Farbgleichheit

Für Anwendungen, bei denen eine hohe Farbgleichheit erforderlich ist, empfehlen wir die Verwendung von Zement aus einer Produktionscharge (Aufdruck Abfülldatum).

## Erhärtung

Für die Erhärtung (chem. Umsetzung) benötigt Zement immer Wasser. Darüber hinaus zugegebenes Wasser verbessert einerseits bei vielen Anwendungen die Verarbeitbarkeit, führt aber auch zur Reduzierung der Festigkeiten, Dauerhaftigkeit, Gebrauchseigenschaften und zu einer Verlängerung der Austrocknungszeiten sowie einer Veränderung des optischen Erscheinungsbildes.

## Sicherheit

Zement ist ein ätzendes, und fein aufgemahlenes anorganisches Produkt. Beim Verarbeiten des Zementes kann es bei unsachgemäßer Verwendung zu unbeabsichtigter Staubentwicklung kommen. Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Umgang mit Zement sind zu beachten, verwenden Sie deshalb die empfohlene Schutzausrüstung.

## Zusammensetzung von Beton und Mörtel für den Heim-, Haus- und Gartenbereich

Im Folgenden sind Empfehlungen zur Zusammensetzung, Herstellung und Verarbeitung von Beton und Mörtel aufgelistet, welche für Arbeiten im Heim-, Haus- und Gartenbereich verwendet werden können.
Die auf Basis dieser Empfehlung hergestellten Betone oder Mörtel entsprechen ggf. nicht den üblichen Anforderungen aus den Normen zur Herstellung von Beton und Mörtel.

Mischungsverhältnisse wie z. B. 1 Teil Zement zu 4 Teilen Gesteinskörnung führen zu keinen genauen Betonzusammensetzungen und sollten nicht verwendet werden.

**Beim Arbeiten mit dem Zement sind die auf den Säcken aufgedruckten Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung zu beachten!**

| | Beton | Mörtel |
|---|---|---|
| DER RÜDERSDORFER CEM II/B-LL 32,5 R | 25 kg (1 Sack) | 25 kg (1 Sack) |
| Wasser | 12,5 Liter | 15 Liter |
| Sand (Größtkorn 2 mm oder 4 mm) | 45 kg (entsprechen ca. 30 Liter) | 120 kg (entsprechen ca. 80 Liter) |
| Kies (Größtkorn 16 mm) | 65 kg (entsprechen ca. 45 Liter) | – |
| Menge | ca. 65 Liter | ca. 70 Liter |

Angaben gelten für eingebrachten und verdichteten Frischbeton/Frischmörtel mit einer plastischen (d. h. beim Schütten schollig bis knapp zusammenhängend) bis weichen (d. h. beim Schütten schwach fließend) Konsistenz. In der dargestellten Zusammensetzungsempfehlung für Beton oder Mörtel kann alternativ auch DER RÜDERSDORFER CEM II/C-M (S-LL) 42,5 N "CZ" anstelle des CEM II/B-LL 32,5 R verwendet werden.
Die Angaben sind unverbindlich.

## Anmischen

In der Reihenfolge Kies, Sand und Hälfte des Zugabewassers in handelsüblichem Betonmischer (Freifallmischer) oder Mörtelkübel dosieren und anmischen. Danach Zement zugeben und weiter mischen, bis ein homogenes Mischgut entsteht. Anschließend während des Mischprozesses restliche Wassermenge bzw. nur so viel Wasser zugeben, wie es für die Verarbeitbarkeit des Frischbetons bzw. Frischmörtels erforderlich ist. Achtung: Zu viel Wasser mindert die Festigkeit! Die Gesamtmischzeit in einem Freifallmischer sollte 5 Minuten nicht überschreiten.

**Achtung:** Sand und Kies müssen frei von Verunreinigungen sein, um Erhärtungsstörungen des Betons/Mörtels zu vermeiden. Nur sauberes und kaltes Wasser verwenden.

## Verarbeitung

Sofort nach dem Mischen den fertigen Frischbeton bzw. -mörtel bei trockenem und warmem Wetter innerhalb einer halben Stunde, bei kühler Witterung innerhalb einer Stunde verarbeiten. Angesteifter Beton/Mörtel ist nicht mehr einzubauen. Bei Fallhöhen größer als 2 m den Frischbeton durch Fallrohre oder Rutschen einbringen, damit er sich nicht entmischt. Den eingebrachten Frischbeton durch Rütteln, Stochern oder Stampfen gut verdichten, damit die beim Mischen eingetragene Luft aus dem Frischbeton entweichen kann.

**Achtung:** Beton-/Mörtelarbeiten nicht bei Temperaturen unter +5 C° und nicht über +30 C° durchführen, da ansonsten der Erhärtungsverlauf des Betons/Mörtels erheblich beeinträchtigt wird.

## Nachbehandlung

Um eine für den Erhärtungsvorgang des Betons ausreichende Feuchtigkeit zu gewährleisten, muss der frische Beton, besonders bei hohen Außentemperaturen, unmittelbar nach dem Einbau mehrere Tage vor zu schneller Austrocknung geschützt bzw. nachbehandelt werden. Maßnahmen sind z. B. das Besprühen der Betonoberflächen mit Wasser (kein fließendes Wasser!) oder das Feuchthalten mit Jutetüchern und Abdecken der Oberfläche mit Folie.

Das Austrocknungsverhalten und Erhärtungsverhalten hängt sowohl vom Wassergehalt als auch maßgeblich von den jeweils vorliegenden Umgebungsbedingungen ab. Bei niedrigen Außentemperaturen (Frost) ist der Beton zusätzlich durch Wärmedämmmatten zu schützen.

**Achtung:** Erst nach Abschluss der Nachbehandlung kann der erhärtete Beton belastet werden.

# Lagerung, Verpackung und Sicherheitshinweise

## Lagerung

Zur Gewährleistung einer sicheren Chromatreduzierung ist die Lagerungsdauer bei Einhaltung der Lagerungsvorschriften (siehe Sackaufdruck) von 6 Monaten nicht zu überschreiten.

## Verpackung

Als Hersteller und Erstinverkehrbringer sind wir nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) verpflichtet, uns um die Entsorgung unserer Transport- und Verkaufsverpackungen zu kümmern. Deshalb arbeiten wir mit einem dualen System im Sinne des §6 Abs. 3 VerpackV sowie einem flächendeckenden Rücknahmesystem zusammen.

| Anfallstelle | Verpackung | Rücknahmevariante |
|---|---|---|
| Handel | Transportverpackung nach §4 VerpackV (PE-Folie) | Bitte melden Sie Ihren Entsorgungsbedarf bei unserem Vertragspartner Reclay GmbH unter der Service-Hotline 0221-580098-111 an |
| Privater Endverbraucher und vergleichbare Anfallstelle | Verkaufsverpackung nach §6 VerpackV (Säcke) | Bitte nutzen Sie je nach Verpackungsmaterial die üblichen Sammelgefäße für Papier oder Leichtverpackungen |
| Baustelle/ Großprojekt | Verkaufsverpackung nach §7 VerpackV (PE-Folie & Säcke) | Bitte melden Sie Ihren Entsorgungsbedarf bei unserem Vertragspartner Reclay GmbH unter der Service-Hotline 0221-580098-111 an |

**Achtung:** Private Endverbraucher entsorgen die völlig entleerten Säcke in haushaltsüblichen Sammelgefäßen für Papier oder Leichtverpackungen.

## Sicherheits- und Gefahrenhinweise





**GEFAHRENHINWEISE**

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen.
Kann die Atemwege reizen.

**SICHERHEITSRATSCHLÄGE**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Einatmen von Staub vermeiden.

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Inhalt/Behälter geeigneten Abfallsammelpunkten zuführen.

Hautkontakt mit feuchtem Zement, Frischbeton oder -mörtel kann Hautreizungen, Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

CEMEX Zement GmbH, Frankfurter Chaussee, 15562 Rüdersdorf

GIFTINFORMATIONSZENTRUM
Notruftelefon Giftinformation Universitätsklinikum Mainz: 06131 192 40

Die der jeweiligen Zementsorte zugeordnete UFI-Nr. finden sie auf dem Papiersack.

**Empfehlung zur persönlichen Schutzausrüstung**



**Kopfschutz benutzen**



**Augenschutz benutzen**



**Maske benutzen**



**Handschuhe Benutzen**



**Schutzkleidung tragen**



**Fußschutz benutzen**




# Hinweise zu Lieferung und Transport

Unsere Zemente werden auf Euro-Paletten zu je 56 Sack á 25 kg mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,4 t ausgeliefert. Jede Palette hat eine Folienhaube aus Kunststoff. Diese dient weniger dem Schutz vor Feuchtigkeit als der Sicherung der Säcke gegen Verrutschen. Bei der Beladung der LKWs achten wir auf eine gleichmäßige Lastverteilung und eine rutschsichere Arretierung der Paletten auf der Ladefläche als Voraussetzung für einen sicheren Transport.

## Entladen von Palettenware

Zur Vermeidung von Schäden beim Entladen der Paletten sollten folgende Dinge beachtet werden:

- → Nutzen Sie Gabelstapler mit entsprechenden Gabelzinken, um die Paletten kippsicher anheben zu können.
- → Vermeiden Sie, beladene Paletten auf der Ladefläche zu verschieben.
- → Lagern Sie die Paletten nur auf einem tragfähigen, festen und ebenen Untergrund.
- → Achten Sie darauf, dass die Lagerfläche trocken und überdacht ist.
- → Vermeiden Sie das Stapeln von Paletten übereinander.

## Palettenrücknahme

Mit der Auslieferung unserer palettierten Ware berechnen wir eine Gebühr für die Paletten. Für jeden Kunden kontieren wir die Anzahl der ausgelieferten Paletten. Bereits ausgelieferte Leerpaletten können entweder im Tausch bei erneuter Belieferung zurückgegeben werden oder innerhalb von 12 Monaten nach Belieferung gegen Erstattung der Palettengebühr zurückgenommen werden. Jede Palette wird bei Rücknahme auf schadhafte Stellen geprüft. Unser Ziel ist es, nur einwandfreie Paletten auszuliefern, um Palettenbrüche beim Be- und Entladen zu vermeiden.

Bestellen Sie ganz einfach über
unsere digitale Kundenplattform:
www.cemex.de/go

## Auftragsannahme

Montag bis Freitag von
6.30 bis 16.30 Uhr

Telefon: 033638 89 5130
Mobil: 0171 896 16 45
dispo-clg@cemex.com

## Vertriebsbüro

CEMEX Zement GmbH
Frankfurter Chaussee
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Telefon: 033638 54 1205
de-vertrieb.zement@cemex.com

Unsere Beratung erfolgt unentgeltlich. Auskünfte, Ratschläge und Hinweise geben wir nach bestem Wissen. Wir haften hierfür - auch für eine pflichtwidrige Unterlassung - nur bei grobem Verschulden, es sei denn, eine Beratung wird im Einzelfall vom Empfänger unter Hinweis auf ihre besondere Bedeutung schriftlich erbeten und erteilt.



© 2026 CEMEX Innovation Holding Ltd., Switzerland, All Rights Reserved
Stand 12/25; Fotos: Roland Horn, Cemex